

Erledigt

Hackintosh legal oder wie schaut aus ?

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 28. April 2017, 13:47

Hier mal ein Bild einer noch original verschweißten Snow Leopard DVD Box, wie wir sie alle haben. Mehr Umverpackung gab und gibt es nicht. Der gut lesbare Hinweis auf der Seite "Requirements Mac computer with an Intel processor [...]" ist doch recht eindeutig:



Das Argument, dass man vorher nichts davon wusste ist also sehr weit hergeholt... aber ob der Vertragsbestand in Bezug auf Apple/ non-Apple Hardware bei uns bindend ist bezweifle ich persönlich. Ich werde sicher keine Selbstanzeige stellen, freiwillige v. Ich bin mir aber ziemlich sicher, dass sich kein Richter daran festbeißen wird.

Übrigens ist die Snow Leopard DVD nach wie vor für sehr viele der einzige Weg, legal an die Software zu kommen, denn ich weiß von keinem Urteil, das jemals einer Firma vorgeschrieben hat, auf welchem Weg sie ihre Software vertreiben darf. Mac OS / Mac OS X / OS X / macOS gab und gibt es nur per DVD von Apple, USB Stick von Apple oder Download von Apple, alle anderen Wege fallen in die Kategorie der Raubkopie. Ausnahme ist bei uns die Privatkopie, die es uns erlaubt, direkt eigene Install oder Recovery Datenträger von einem original Installationspaket von Apple zu erstellen - darum bestehen wir hier im Forum auch nicht mehr auf die DVD, wenn jemand sich den Installationsdatenträger an einem Mac im Bekanntenkreis macht. Prüfen können und werden wir es nicht, und nur wenn jemand eine offensichtliche Raubkopie/Distribution verwendet schreiten wir ein, da sich der Forenbetreiber sonst selbst potentiell strafbar macht.